

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio auf Deckelpokal mit sitzendem Merkur, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 1_011</p>
---	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Heliotrop ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt eine sitzende unbekleidete Figur. Der Dargestellte sitzt auf einem Felsen, aus dem links ein schmaler Stamm mit einem Ast mit sechs Blättern erwächst. Das rechte Bein ist leicht angewinkelt, das linke weist gerade zu Boden. Der Oberkörper weist einen Schwung auf. Mit der zurückgenommenen rechten Hand er sich auf dem Felsen ab, in der vorgestreckten Linken hält er einen langen Heroldstab. Bei dieser einfachen und teilweise groben Arbeit entspricht die Ausrichtung der Szene nicht der Form des Steines, das Bild kippt nach links weg. Vergleichbare auf einem Felsen oder einer Rüstung sitzende Figuren mit vorgestrecktem Arm gibt es massenhaft. Zumeist halten sie einen Helm, hier einen Stab; solche schlichten Darstellungen sind ein beliebtes Sujet der sog. „Lapislazuliwerkstatt“.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Heliotrop
Maße:	(mit Fassung): H. 1,36 cm, B. 1,08 cm, T. 0,31 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	Italien

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Merkur (Gott)

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Porträt
- Schmuck